



MEMOTAIN[®]

KLEBEANLEITUNG

LIEBE BEHANDLERIN, LIEBER BEHANDLER,

wir freuen uns, dass Sie sich für eine Behandlung mit MEMOTAIN® entschieden haben. Für eine klinisch fachgerechte Übertragung des MEMOTAIN® Retainers möchten wir Ihnen zur Hilfestellung eine Übersicht der einzelnen Arbeitsschritte aufzeigen.

Hinweis für den Oberkiefer: Überprüfen Sie nach dem Festsetzen des MEMOTAIN® mittels Okklusionsfolie, ob eventuell Frühkontakte auf den Kunststoffklebestellen vorhanden sind, und entfernen Sie diese.

Welcher Kunststoff? Für die Befestigung eines MEMOTAIN® Retainers können sowohl hochgefüllte als auch niedriggefüllte Komposite verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass der Übergang von Klebestelle zu natürlichem Zahn möglichst fließend gestaltet wird.

Niedriggefüllte Komposite (Flow): Diese Komposite hinterlassen bei dem Patienten eine spürbar glatte und komfortable Oberfläche.

Hochgefüllte Komposite: Dieser Kunststoff ist durch den höheren Füllkörperanteil zwar widerstandsfähiger gegenüber Abrasion als Flow, jedoch empfindet die Zunge einen hochgefüllten Kunststoff als rauer. Das Rauheitsempfinden kann durch ein nachträgliches Auftragen einer Schicht Bonding vermindert werden.

Sonstige Hinweise: Bitte beachten Sie bei der Neuanfertigung eines Lingual-Retainers, dass Sie die alten Klebestellen bereits vor der Abformung sorgfältig entfernen.

Mit besten Grüßen



Ihr Dr. Pascal Schumacher



MEIN
TIPP

MATERIALEMPFEHLUNG VON DR. PASCAL SCHUMACHER

(in Reihenfolge des Gebrauchs)

- **Sandstrahlgerät:** Micro Etcher von AD Systems
- **Aluminiumoxid:** 50 µm von RÖNVIG Dental (wichtig bei Keramik- und Metalloberflächen)
- **Ätzel:** 40 % Phosphorsäure von Henry Schein (REF 102-6893 bzw. REF 102-5823)
- **Flusssäure:** Porcelain Etch von Ultradent REF/UP 405 (für Keramikoberflächen)
- **Bonder (Primer):** Assure® Plus von Reliance Orthodontics (für alle Oberflächen)
- **Kunststoff:** Venus Diamond Flow von Kulzer

KLEBEANLEITUNG MEMOTAIN

QUALITÄTSPRÜFUNG:

Überprüfen Sie grundsätzlich vor dem Einsetzen die Passgenauigkeit unseres MEMOTAIN® auf dem mitgelieferten Arbeitsmodell. Hilfreich kann auch die Hinzunahme unseres beigefügten Positionierungsdokuments sein.



1.

SANDSTRAHLEN

Vor dem Einsetzen des MEMOTAIN® Retainers müssen die Lingualflächen der Zähne gründlich gereinigt werden. Entfernen Sie zunächst Zahnstein mit einem Ultraschallgerät (Polierpasten sind nicht geeignet).

Tipp: Der zusätzliche Einsatz eines Sandstrahlgerätes oder AirFlow® verbessert die Langlebigkeit der Klebestelle.

2.

REINIGEN

Entfernen Sie anschließend Plaque mit einer Polierbürste und führen Sie abschließend eine Politur mit dem Gummikelch durch.

3.

ÄTZEN, ABSPÜLEN UND TROCKENLEGEN

Ätzen Sie alle betroffenen Zähne mit einer 37%igen Phosphorsäure an. Bitte beachten Sie die allgemeine Einwirkzeit des Herstellers! Spülen Sie nach der vorgegebenen Einwirkzeit das Ätzgel gründlich ab.



4.

PRIMER

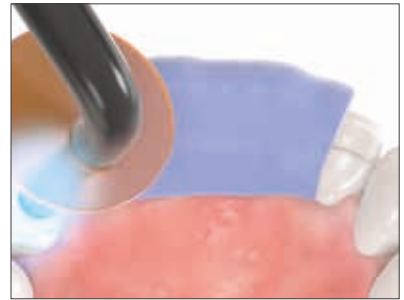
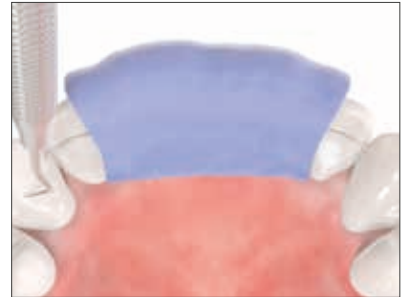
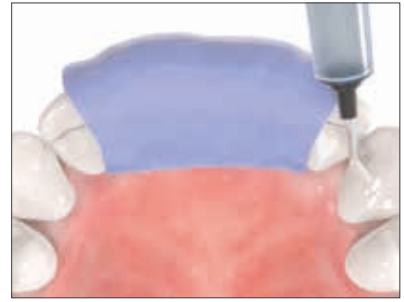
Bitte sorgen Sie für eine optimale Trockenhaltung der Lingualflächen während des Klebevorgangs. Der Einsatz von DryField® oder anderen Behelfen zur Zungenabschirmung sorgt für perfekte Ergebnisse. Tragen Sie nun Bonder (Primer) auf die zu behandelnden Lingualflächen auf. Bitte beachten Sie die Einwirk- und Aushärtezeit des Herstellers!



5.

ÜBERTRAGEN

Platzieren Sie das Übertragungskäppchen samt MEMOTAIN® im Mund des Patienten. Führen Sie das Übertragungskäppchen dabei vorsichtig über die Schneidekanten und prüfen Sie nach dem Aufsetzen die allgemeine Passgenauigkeit.



6.

KLEBEN UND LICHTHÄRTEN DER ANKERZÄHNE

Tragen Sie den Kunststoff auf die Ankerzähne auf und modellieren Sie diese mit einer feinen Sonde. Die Klebestellen sollten breitflächig und flach gestaltet werden. Eine Schichtstärke von 1 mm sollte dabei nie unterschritten werden. Härten Sie die Klebestellen anschließend mit der UV-Lampe aus.



7.

ENTFERNEN DES ÜBERTRAGUNGS- KÄPPCHENS

Für das einwandfreie Ausgliedern des Übertragungstrays setzen Sie ein geeignetes Instrument so an, dass der MEMOTAIN® fixiert wird (Ligaturenadapter, Heidemann-Spatel oder Sonde), während Sie vorsichtig das Übertragungskäppchen entfernen.

8.

KLEBEN UND LICHTHÄRTEN DER RESTLICHEN ZÄHNE

Wiederholen Sie Schritt 6 für die verbliebenen Zähne. Achten Sie im Oberkiefer auf eine ausreichende Prüfung potenzieller Frühkontakte.

✓

DER PERFEKT EINGE- PASSTE MEMOTAIN® RETAINER!

Abschließend prüfen Sie ggf. mit einer Sonde, ob der Kunststoff überall den Retainer gleichmäßig umschlossen hat. Darüber hinaus können Sie bei OK Retainern mit Okklusionsfolie prüfen, ob noch Kontakte in der Klebefläche bestehen, und diese ggf. wegpolieren.



CA DIGITAL –
Ihr Partner für digitale KFO

CA DIGITAL GmbH

Walder Straße 53

40724 Hilden

Telefon: +49 2104 80041-00

Fax: +49 2104 80041-99

info@ca-digit.com

www.ca-digit.com